



Protokollauszug

aus der
Konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 19.09.2024

öffentlich

Top 5.3 Sachstand Informationsstelen an Orten der NS-Zwangsarbeit - gemäß Beschluss DS 22/SVV/0796

Herr Büloff stellt den aktuellen Sachstand vor. Der fachliche Austausch mit Partnern aus dem Bereich der Erinnerungskultur, u.a. mit der Gedenkstätte Lindenstraße, sei bereits initiiert worden. Da Zwangsarbeit als ein Massenphänomen in Potsdam zu betrachten sei, wurde der Vorschlag gemacht, in jedem Stadtteil eine Stele zu diesem Thema aufzustellen. Eine Diskussion mit den Stadtteilen sei noch nicht erfolgt, da aktuell keine finanziellen Mittel für 15-16 Stelen zur Verfügung stehen. Die Implementierung von 2 Stelen sei jedoch in der nahen Zukunft realisierbar, in Verbindung mit der Sonderausstellung der Gedenkstätte Lindenstraße sowie mit dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs.

Frau Zalfen regt an, eine Integration der Inhalte in die PotsdamHistory App in Betracht zu ziehen.

Herr Reich fordert eine historische Kontextualisierung der Zwangsarbeit in Potsdam. Zum Umgang mit dem Gedenkjahr 1945 schlägt er eine gesonderte und würdigende Beschäftigung damit im Ausschuss vor, beispielsweise innerhalb einer Arbeitsgruppe.

Herr Boede schlägt vor, dass die Verwaltung den Ausschussmitgliedern das Konzept zu den Informationsstelen zur Verfügung stellt sowie eine entsprechende Mitteilungsvorlage vorbereitet.

Herr Büloff befürwortet beide Vorschläge.